

Historische Kommission

für  
Hannover, Oldenburg  
Braunschweig, Schaumburg-Lippe  
- und Bremen

Der Vorsitzende.

12. März 1940

Hannover, den 11. März 40  
Am Archive 1 ~~Prob.-Bibliothek~~ 193  
Staatsarchiv.

An  
das Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde

B e r l i n NW 7,  
Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Dr. Erdmann!

So willkommen es uns wäre, wenn Ihr Reichsinstitut ein Patronat unserer Kommission übernehme (die Mitgliedschaft wird satzungsgemäß nur ehrenhalber an Einzelpersonen verliehen), so glaube ich doch nicht, daß Ihnen der Bezug unseres Jahrbuches sowie unserer übrigen Publikationen den Patronatsbeitrag von jährlich mindestens 50,- RM wert ist. Es hat allerdings eine Reihe von Jahren gegeben, in denen die Kommission ihren Patronat mehr als 50,- RM Publikationen überreichen konnte. Aber diese Zeiten werden so bald nicht wieder kommen.

Der billigste Weg zum Niedersächsischen Jahrbuch ist die Mitgliedschaft beim Historischen Verein für Niedersachsen. Diese kostet ganze 5 RM im Jahr, wofür neben dem Jahrbuch noch die Hannoverschen Geschichtsblätter geliefert werden. Außerdem erhalten die Mitglieder auf alle früheren Publikationen, also auch auf die früheren Jahrbücher, 25 v.H. Preisnachlaß. Sie können

hat, durch ein Versehen liegen geblieben. Ich bitte das gütigst entschuldigen zu wollen.

Die Historische Kommission bringt für die von Ihnen angeregte Arbeit den Assistenten am Historischen Seminar, Dr. phil. Hans-Joachim Schönborn in Vorschlag. Dr. Schönborn ist ein guter Kenner der mittelalterlichen Geschichte Ost- und Westpreussens und wird seine Aufgabe sicher zu Ihrer Zufriedenheit erledigen. Wenn Sie sich an ihn unter der Anschrift des Historischen Seminars zu wenden beabsichtigen, bitten wir noch bis Mai zu warten, da er augenblicklich an einer militärischen Übung teilnimmt.

Heil Hitler!

i. a.  
H. J. Guder